



Goethe-Gesellschaft Hamburg

Vorsitzende: Ragnhild Flechsig Gustav-Falke-Str.4 20144 Hamburg ☎ 040/410 43 00
Schatzmeister: Jorge Vega Vilanova Mexikoring 9 22297 Hamburg ☎

22. Klassik-Seminar

in Zusammenarbeit mit dem Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung
Hamburg

Johann Wolfgang Goethe: Faust

Freitag, **15. November 2019**, 19.00 Uhr
und

Sonnabend, **16. November 2019**, 10.00 bis 15.30 Uhr

„Die Entstehungsgeschichte des „Faust“ umspannt einen Zeitraum von nahezu sechs Jahrzehnten: Während die frühesten Partien des Dramas bereits 1773 niedergeschrieben werden, findet der zweite Teil des „Faust“ erst wenige Monate vor Goethes Tod seinen endgültigen Abschluss. Wie kein zweites Werk der deutschsprachigen Literatur reflektiert Goethes Drama die Zeitspanne zwischen 1770 und 1830, die sich als Inkubationsphase der gesellschaftlichen und ästhetischen Moderne beschreiben lässt: Der „Faust“ problematisiert die Selbstermächtigung des auf seine eigenen Erkenntnisfähigkeiten vertrauenden Subjekts, er spiegelt den Legitimationsverlust traditionaler Gesellschaftsordnungen im Kontext der Französischen Revolution, er reagiert auf den fortschreitenden Zerfall überkommener Lebensformen im Gefolge der Industrialisierung und antwortet auf die rasant zunehmende Differenzierung des empirischen Wissens.“...

Thorsten Valk, Der junge Goethe, München 2012, S. 164

„...alles aber mein Teuerster, ist jetzt *ultra*, alles transzendiert unaufhaltsam, im Denken wie im Tun. [...] Junge Leute werden viel zu früh aufgeregt und dann im Zeitstrudel fortgerissen; Reichtum und Schnelligkeit ist was die Welt bewundert und wornach jeder strebt; Eisenbahnen, Schnellposten, Dampfschiffe und alle möglichen Fazilitäten der Kommunikation sind es worauf die gebildete Welt ausgeht, sich zu überbieten zu überbilden und dadurch in der Mittelmäßigkeit zu verharren.“[...] Laß uns soviel als möglich an der Gesinnung halten in der wir herankamen, wir werden, mit vielleicht noch wenigen, die Letzten sein einer Epoche, die sobald nicht wieder kehrt.“

Goethe an Zelter am 6. Juni 1825, aus: Johann Wolfgang Goethe, Sämtliche Werke 20.1, München 2006, S. 851

Literaturempfehlungen:

Johann Wolfgang Goethe: Faust. Der Tragödie Erster und Zweiter Teil. Verschiedene Ausgaben

Faust-Handbuch, Hg. von Carsten Rohde, Thorsten Valk, Mathias Meyer, Stuttgart 2018

Jochen Schmidt: Goethes Faust. Erster und Zweiter Teil. Grundlagen – Werk- Wirkung, München 1999

Michael Jaeger: Wanderers Verstummen, Goethes Schweigen, Fausts Tragödie. Oder: Die große Transformation der Welt. Würzburg 2015, 2.Aufl.

15. November 2019 Freitag, 19.00 Uhr	„Mythos Faust“ im 19. Jahrhundert und musikalische Rezeption – Schumann, Verdi, Berlioz Prof. Dr. Thorsten Valk, Weimar
16. November 2019 Sonnabend, 10.00 Uhr	„Dressierte Geister“ – über den Faustunterricht am Beispiel eines Fachvortrags Philipp Restetzki, Görlitz
11.15 – 11.30 Uhr	Kaffeepause
11.30 Uhr	Streben, Bemühung, Erlösung. Zum Gottesbild in Goethes „Faust“ Dr. Tim Lörke, Berlin
13.00 – 14.00 Uhr	Mittagspause
14.00 – 15.00 Uhr	„Faust“ – oder: Die Analogie der Moderne PD Dr. Michael Jaeger, Berlin
15.00 – 15.30 Uhr	Abschließende Aussprache Änderungen vorbehalten

Nachfragen

Goethe-Gesellschaft Hamburg

Ragnild Flechsig Tel: 040/410 43 00 E-Mail: R.Flechsig@t-online.de
 Jorge Vega Vilanova Tel: 0178 510 68 19 E-Mail: j.vega.vilanova@hotmail.com
 Heinz Grasmück E-Mail: Heinz.Grasmueck@li-hamburg.de

Seminarleitung

Ragnild Flechsig
Heinz Grasmück

Tagungsort

Warburg-Haus, Heilwigstraße 116, 20249 Hamburg

Anmeldung

Bitte benutzen Sie für die Anmeldung das Beiblatt oder schreiben Sie eine E-Mail. Wir bestätigen die Anmeldung nicht, geben Ihnen aber eine Nachricht, wenn das Seminar überfüllt ist. Sollten Sie absagen müssen, teilen Sie uns dies bitte bis zum **28. Oktober 2019** mit. Bei späterer Absage stellen wir eine Ausfallgebühr in Höhe Ihres halben Seminarbeitrags in Rechnung.
Lehrkräfte können sich die Teilnahme am Seminar als Fortbildung anrechnen lassen.

Kosten

Seminarbeitrag für die Gesamtveranstaltung am 15. und 16. November 2019 (inklusive Kaffee und Mittagsimbiss):
 Für Mitglieder: 30,00 €, Nicht-Mitglieder: 40,00 €
 Schüler/Studenten: 20,00 €

Einzelvorträge für Nicht-Mitglieder: 10,00, Teilnahme am Sonnabend für Nicht-Mitglieder: 30,00 €
 Melden Sie sich bitte bis zum **28.10.2019** an und überweisen Sie den Seminarbeitrag auf das Konto der Goethe-Gesellschaft bei der

Postbank Hamburg
IBAN DE56 2001 0020 0005 2052 00 BIC PBNKDEFF

unter dem Stichwort: Klassik-Seminar, und schicken Sie Ihre Anmeldung an den Schatzmeister der Goethe-Gesellschaft Hamburg:

Jorge Vega Vilanova E-Mail: j.vega.vilanova@hotmail.com
oder: R.Flechsig@t-online.de

An die Goethe-Gesellschaft Hamburg
Herrn Jorge Vega Vilanova
Mexikoring 9
22297 Hamburg

Per E-Mail: j.vega.vilanova@hotmail.com

oder

R.Flehsig@t-online.de

Ich/Wir möchte/n am 22. Klassik-Seminar

Johann Wolfgang Goethe: Faust

der Hamburger Goethe-Gesellschaft am 15. und 16. November 2019
teilnehmen.

Name, Vorname

Straße

Ort

Telefon / Fax

E-Mail

Unterschrift
